

Ausbildungsziel

Die Schülerinnen und Schüler erwerben in einer einjährigen vollzeitschulischen Ausbildung den mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) und eine berufliche Grundbildung in Theorie und Praxis.

Die Ausbildung soll die Chancen und Möglichkeiten der Schülerinnen und Schüler auf dem Ausbildungsstellenmarkt verbessern und zu einer erweiterten Allgemeinbildung führen.

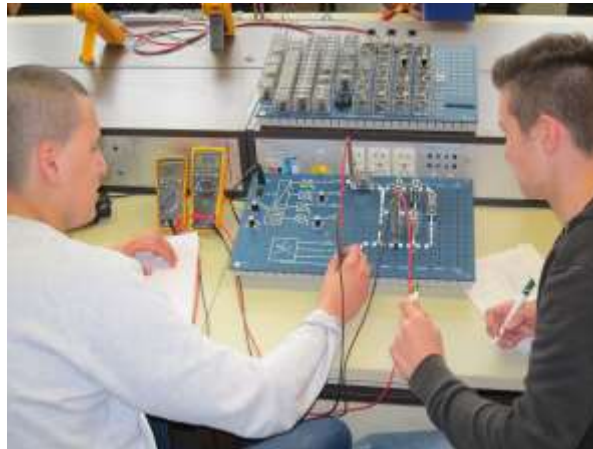
Am Robert-Bosch-Berufskolleg wird die Berufsfachschule 2 im Berufsfeld Elektrotechnik angeboten.

Abschlüsse und Qualifikationen

Nach einem Jahr erwerben die Schülerinnen und Schüler mit dem Erwerb der beruflichen Kenntnisse den mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife).

Mit dem mittleren Schulabschluss wird die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erworben, wenn

- in den Fächern Deutsch/Kommunikation, Mathematik und Englisch mindestens gute Leistungen oder
- in den Fächern Deutsch/Kommunikation, Mathematik und Englisch und in mindestens drei weiteren Fächern mindestens befriedigende Leistungen erzielt wurden. Ausreichende Leistungen in nicht mehr als einem der Fächer Deutsch/Kommunikation, Mathematik und Englisch können durch mindestens gute Leistungen in einem anderen dieser Fächer ausgeglichen werden.



Lernbereiche

Berufsbezogener Bereich

- Instandhaltungsprozesse
- Produktionsprozesse
- Wirtschafts- und Betriebslehre
- Mathematik
- Englisch

Berufsübergreifender Bereich

- Deutsch/Kommunikation
- Politik/Gesellschaftslehre
- Religionslehre/Praktische Philosophie
- Sport/Gesundheitsförderung

Differenzierungsbereich

- Physik
- Medienkompetenz
- Soziales Lernen
- Förderunterricht

Aufnahmevoraussetzungen

In den Bildungsgang Berufsfachschule können Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden, die mindestens den Hauptschulabschluss nach Klasse 10 oder einen gleichwertigen Abschluss erworben haben.

Wer die Berufsfachschule 1 erfolgreich abgeschlossen hat, kann in die Berufsfachschule 2 aufgenommen werden.

Sollte die Zahl der Bewerber die Anzahl der Ausbildungsplätze überschreiten, findet ein Auswahlverfahren durch die Schule statt.

Schulgeld, Lernmittel und Ausbildungsförderung

Es besteht Schulgeld- und Lernmittelfreiheit im Rahmen der Bestimmungen für das Land Nordrhein-Westfalen. Die berufsbezogene Ausbildung erfordert des weiteren zusätzliche Lernmittel, die von den Auszubildenden zu tragen sind.

Die Schülerinnen und Schüler haben bei entsprechenden Voraussetzungen einen Anspruch auf Förderleistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG). Auskunft erteilt das Amt für Ausbildungsförderung der Stadt Dortmund, Luisenstraße 11-13, 44137 Dortmund

Das Berufskolleg



Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über das Portal „Schüler Online“ im Internet ab Februar für das folgende Schuljahr und persönlich im Schulbüro.

Nähere Informationen sind an Ihrer jetzigen Schule oder unter www.schueleranmeldung.de erhältlich.

Nach der Online-Anmeldung sind bei der persönlichen Anmeldung im Schulbüro folgende Unterlagen einzureichen:

- Anmeldeformular
- Halbjahreszeugnis der Klasse 10
- Versetzungszeugnis in die Klasse 10
- tabellarischer Lebenslauf
- aktuelles Lichtbild

Ansprechpartner

Die Lehrerinnen und Lehrer des Robert-Bosch-Berufskollegs sind gerne bereit, interessierte Eltern, Schülerinnen und Schüler über diesen Bildungsgang zu informieren. Bei dieser Gelegenheit können die Ausbildungseinrichtungen besichtigt werden.

Vereinbaren Sie dazu einen Termin über das Schulbüro im Raum A.0.20.

Bereichsleiterin

Frau Steinmann-Scholz



Benno-Elkan-Allee 2, 44137 Dortmund

Unser Schulbüro im Raum A.0.20 gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte:

Mo – Do: 07:30 – 13:00 Uhr

14:30 – 15:30 Uhr

Fr: 07:30 – 13:00 Uhr



(0231) 50 – 23 147 – 148



(0231) 50 – 25 120

E-Mail: buero@rbb-dortmund.de

Internet: www.rbb-dortmund.de

Schulleiter Herr Manegold



BERUFSFACHSCHULE 2

FACHOBERSCHULREIFE

Elektrotechnik